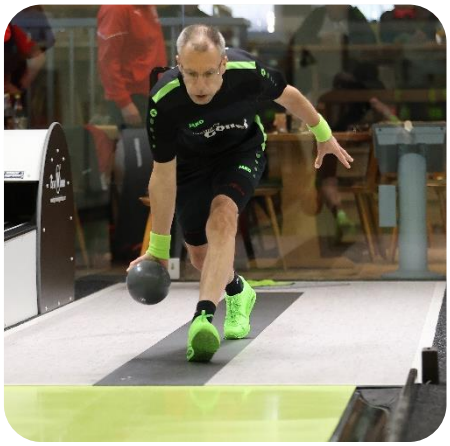
Bahnfrei Damm 7,5 : 0,5 1.SKK Gut Holz Zeil

Aschaffenburg dominiert chancenlose Zeiler

Erstmals in der Geschichte ging es für die Zeiler Zweitligakegler in das Aschaffenburger Kegelcenter, wo man auf den Aufsteiger Bahnfrei Damm Aschaffeburg traf. Unter anderem die Tatsache, dass die Gastgeber jahrelang in der DCU ihre Kugeln rollen ließen verhinderten frühere Aufeinandertreffen.



Gegen wohl eines der besten Startduos der Liga, Christoph Zöller und Theo Spangenberger, ging Zeil mit Marcus Werner und Olaf Pfaller in die Partie. Nachdem man in Satz Eins noch einigermaßen mithalten konnte, geschah in der Folge genau das, was man im Vorfeld erwartet hatte. Zöller und Spangenberger fanden zu ihrem Spiel und ließen den beiden Zeilern nicht den Hauch einer Chance. Besonders der jeweils dritte Satz (Pfaller 135:173 / Werner 126:174) ließen jegliche Hoffnungen der Zeiler platzen. Am Ende unterlag Werner mit 1:3 Sätzen und 560:630 Kegeln, Pfaller kassierte bei 585:636 Kegeln ebenfalls eine 1:3 Satzniederlage.

Patrick Löhr und Silvan Meinunger sahen sich daher mit einem 0:2 und einem Rückstand von 121 Kegeln den Aschaffenburgern Patrick Fischer und Felix Kopp gegenüber. Bereits zu diesem Zeitpunkt stand mehr oder weniger fest, dass maximal nur noch ein 4:4 zu erreichen war. Doch wie auch im Startduo wurden auch diese Hoffnungen schnell begraben. Löhr konnte sich mit 146:140 zwar den ersten Satz sichern, musste dann aber die Sätze Zwei (123:155) und Drei (152:159) seinem Kontrahenten überlassen. Satz Vier wiederrum ging an den Zeiler, der nach 2:2 Sätzen aufgrund des niedrigeren Gesamtergbnisses von 566:585 Kegeln den Punkt dem Gastgeber überlassen musste. Einen ähnlichen Aussetzer in Satz Zwei mit 122 Kegeln leistete sich auch Meinunger, der gegen den groß aufspielenden Kopp über die komplette Distanz auf verlorenem Posten stand. Am Ende setzte es eine 0:4 und 579:653 Niederlage gegen den Tagesbesten der Aschaffenburger.

Für Holger Jahn und Oliver Faber ging es daher nur noch um Schadensbegrenzung, denn bei einem Spielstand von 0:4 und einem Rückstand von mittlerweile 214 Kegeln war hier nichts mehr zu holen. Wie auch alle anderen Zeiler zuvor bekam auch Jahn immer wieder die Tücken der Anlage zu spüren, wodurch er am Ende auf solide 566 Kegel kam, was sein Gegner Fonhoff mit 625 Kegeln zu nutzen wusste. Als einziger Zeiler war es an diesem Tag Oliver Faber, der einigermaßen mit seinem Gegner mithalten konnte. Sein Spiel mit Höhen und Tiefen brachten Faber am Ende auf die Zeiler Bestleistung von 603 Kegeln. Etwas unglücklich verspielte er auf den letzten Würfen damit den fast schon sicher geglaubten einzigen Punkt. Nach 2:2 Sätzen teilte er sich mit seinem Gegner Haas, der ebenfalls auf 603 Kegel kam, die Punkte.

Wie auch der gesamte Spielverlauf sprach auch das Gesamtergebnis von 3732:3459 eine mehr als deutliche Sprache zugunsten der Hausherren, die sich am Ende damit verdient mit 7,5 : 0,5 gegen den 1.SKK Gut Holz Zeil durchsetzen konnten. Die Gastgeber zeigten über die komplette Spieldistanz, dass sie ihre Anlage zu 100% im Griff haben und in dieser Verfassung keinem Gegner in dieser Liga eine wirkliche Angriffsfläche bieten werden.

Für den 1.SKK Gut Holz Zeil biete sich am kommenden Samstag in der 2. Runde des DKBC-Pokals die Chance die Wunden des Saisonauftakts zu lecken und mit einem Erfolgserlebnis auch in der Liga zurück in die Spur finden zu können. Am Samstag, den 04.11.2023 geht es um 13:00 Uhr gegen den KSC Önsbach (2. Bundesliga Süd), der von der französischen Grenze anreist.